

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SIA-Informationen

Präsidentenkonferenz vom 15. April 2000 in Freiburg

- **Rechnung 1999**
- **Berufsgruppen**
- **Revision der Leistungs- und Honorarordnungen und des Leistungsmodells**
- **Der SIA zu den universitären und Fachhochschulen**
- **Bauforum Davos 2000: Termin reservieren**

Verschiedene neue Gesichter konnten von SIA-Präsident *Kurt Aellen* an der Präsidentenkonferenz in Freiburg begrüsst werden. *Peter Sulser* ist Nachfolger von *Marianne Niggli* als Präsident der Sektion Baden, *Yves-Alain Brechbühler* folgt auf *Eric Repele* als Präsident der Sektion Neuenburg und *Bruno Giacomini* ist neu Präsident der Sektion Waadt anstelle von *Dimitri Papadaniel*. Es wurde wiederum ein bunter Strauss von Informationen vermittelt und diskutiert.

Die bereits revidierte und von der neu gewählten Rechnungsprüfungskommission geprüfte Rechnung 1999 weist einen Überschuss von rund 40 000 Franken auf (Budget + 146 000 Franken, Rechnung 98 + 125 000 Franken). Unter Berücksichtigung der Veränderungen in den projektbezogenen Rückstellungen ist die Rechnung leicht besser ausgefallen als budgetiert, aber wesentlich ungünstiger als das Vorjahresergebnis.

Der Aufwand hat gegenüber dem Vorjahr um knapp 280 000 Franken zugenommen. Während die Gemeinkosten unverändert blieben, liegt der Drittaufwand für Normen und Ordnungen um 460 000 Franken über und für die Weiterbildung um 150 000 Franken unter dem Vorjahreswert. Der Betriebsertrag liegt um rund 1 Mio. Franken unter dem Vorjahresergebnis. Alle Ertragsbereiche sind rückläufig.

Die Strukturen des neuen SIA sind plangemäss aufgebaut worden: Bereits sind die Berufsgruppen Architektur mit 5100 Angehörigen, Technik/Industrie (1290) und Boden/Wasser/Luft (1290) konstituiert, diejenige für den Ingenieurbau (4020) folgte am 19. April. Die Berufsgruppenräte und -ausschüsse sind gebildet (letzte teilweise provisorisch), die Delegierten gewählt. Die 40 den Berufsgruppen nach Massgabe der Zahl ihrer Angehörigen zustehenden Delegierten verteilen sich wie folgt: Architektur 18, Inge-

nieurbau 14, die beiden übrigen je 4. Gerade in den beiden kleineren Berufsgruppen – die aber beide mehr SIA-Mitglieder vertreten als der grösste SIA-Fachverein – ist eine vielversprechende Aufbruchstimmung zu verspüren, da ihnen jetzt die Möglichkeit der Artikulation innerhalb des SIA geboten wird. Die zusätzliche Kommunikationsebene des SIA gegen innen und aussen beginnt sich erfreulicherweise mit Leben zu füllen!

Die Revision der Leistungs- und Honorarordnungen und des Leistungsmodells erfolgt auf der Grundlage von Leitlinien der Direktion vom Herbst 1999. Sie hat zum Ziel, das gesamte Paket von aufeinander abgestimmten Leistungsbeschreibungen, Berechnungsgrundlagen für die Leistungsvergütung, allgemeinen Vertragsbedingungen und Verträgen an der Delegiertenversammlung im November zu verabschieden. In der Terminplanung sind im Juni regionale Informationsveranstaltungen für Sektionen, Berufsgruppen, SIA-Fachvereine und Dritte sowie die Vernehmlassung bis Mitte August vorgesehen. Es ist wichtig, dass sich die Vernehmlassungskreise auf diese Termine vorbereiten.

Die Direktion informierte im weiteren über eine Stellungnahme zuhanden des Registers für Architekten, Ingenieure und Techniker (REG), in der die Überzeugung vertreten wird, dass – entsprechend dem dualen Bildungssystem Matura/Universität bzw. Berufslehre/Fachhochschule – die Andersartigkeit im REG sichtbar bleiben soll. Die Direktion hat zudem eine Arbeitsgruppe beauftragt, im Lichte der Entwicklung der Fachhochschulen und des REG, die Aufnahmebedingungen in den SIA für universitäre und Fachhochschulabsolventen zu prüfen und allenfalls neue Vorschläge zu unterbreiten. Sie wird geleitet vom Direktionsmitglied und SIA-Vertreter im Direktionskomitee des REG, *Giuliano Anastasi*.

Am 9./10. November 2000 findet das Bauforum Davos zum zweitenmal statt. Anlass ist das 25-Jahr-Jubiläum des Eidg. Gesprächsforums für Baufragen, des im Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) angesiedelten Beratungsorganes des Bundesrates, und der Schweizerischen Bauwirtschaftskonferenz (SBK). Prominente in- und ausländische Referentinnen und Referenten werden das Tagungsthema «Planen – Bauen – Nutzen. Neue Anforderungen, neue Lösungen und neue Partnerschaften» ausleuchten. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Bauwirtschaft

und Politik wird in Parallelsessionen und im Rahmenprogramm Gelegenheit geboten, sich intensiv einzubringen und damit Informationen und Erkenntnisse für die tägliche Arbeit mitzunehmen. Das Detailprogramm wird den SIA-Mitgliedern im Verlaufe des Sommers zugestellt. Reservieren Sie sich den Termin bereits.

Informationen wurden im weiteren auch zur Organisation der Direktion (siehe SI+A Nr. 7 vom 18. Februar), zum Vergabewesen, zu den Planungswettbewerben, den Swisscodes sowie zum Leitbild Weiterbildung der Bildungskommission ausgetauscht. Hier sei nochmals auf den E-Mail-Service für die aktuellen Ausschreibungen von Wettbewerben und Planungsaufträgen, das Exklusivangebot für SIA-Firmenmitglieder auf www.sia.ch/Ausschreibung, hingewiesen. Von der Sektion Waldstätte wurde ein Leitfaden zu Ausschreibungsunterlagen für Planerleistungen, von der Sektion Neuenburg ein Ordner zu den Dienstleistungen von SIA-Mitgliedern vorgestellt.

Eric Mosimann, Generalsekretär

Weiterbildung

Exkursion Cern LHC, Point 1

Die SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU) bietet am Donnerstag, 25. Mai, eine ganztägige Informationstagung mit Besichtigung ausgewählter Baustellen bei Meyrin GE an. Die Referenten *Jean-Luc Baldy*, *Peter Danzeisen*, *Walter Futter*, *Johann Golser* und *Claude Guitton* stellen das Projekt Large Hadron Collider (LHC) vor, wo umfangreiche und interessante Untertagbauarbeiten im Gange sind.

Auskunft und Anmeldung: Rita Schlegel, FGU-SIA, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 71, Fax 01 201 63 35, E-Mail schlegel@sia.ch. Der Exkursionsbeitrag beträgt Fr. 90.- (FGU-Mitglieder) und Fr. 120.- (Nichtmitglieder). Zusätzliche Informationen finden Sie im Internet unter [//nicewww.cern.ch/st/ce/lhc/lhc_underground.htm](http://nicewww.cern.ch/st/ce/lhc/lhc_underground.htm).